

B.m.R.
100

VORLESE-ORDNUNG
AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ
FÜR DAS
SOMMER-SEMESTER 1889.

Das Sommer-Semester beginnt mit 25. April und endet am 31. Juli 1889.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Sabbat. hora 3—4, docet Dr. Josephus Neubauer, Supplens.

Librum prophetae Zachariae e textu originali interpretatur ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Partes selectas librorum historicorum V. F. e textu Vulgatae editionis explicat bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 10—11 idem.

Historiam sacram a David usque ad Christum et introductionem specialem in libros V. F. docet ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Ven. hora 4—5 idem.

Archaeologiam biblicam docet semel per hebdomadem, die Sabb. hora 4—5 idem.

Linguam aramaicam docet bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4, Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium secundum s. Joannem interpretatur sexies per hebdomadem, quotidie excepta feria V. hora 10—11 et feria VI. hora 4—5 Monsignore Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. libros N. Foed. docet ter per hebdomadem, feria II., IV. et Sabb. hora 4—5 idem.

Epistolam ad Romanos (partem dogmaticam a cap. I.—IX. incl.) exegetice illustrat bis per hebdomadem, feria IV. et Sabb. hora 11—12 idem.

Über Augustins Werk „De civitate Dei“ siehe zum III. Annus.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen bis zum 9. Mai 1889 an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription beginnt am 18. April und endet am 3. Mai 1889.

III. Annus.

Theologiam moralem, partem alteram, tradit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5, Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem a Carolo Magno usque ad concilium Vaticanum tradit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Über Augustins Werk „De civitate Dei“, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr, dann Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, 2. Hälfte, wöchentlich 6 Stunden, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferdinand Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Im Seminar: Erklärung deutscher Rechtsquellen des Mittelalters, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Österreich, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Geschichte des österreichischen Gerichtswesens, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Pandekten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Professor Dr. August Tewes.

Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, ferner Montag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

- Pandekten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Professor Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. VI, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche,
- *Exegetische Übungen in den römischen Rechtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben, unentgeltlich.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Erklärung des 1. und 3. Buches der Decretalen Gregors IX., 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Seminarübungen, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Rechts-Encyklopädie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III., vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechts-Philosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Hörsaal nach Übereinkommen, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. V, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.

- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Credit- und Bankwesen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Hörsaal nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Repetitorium der politischen Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Hörsaal nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Österreichisches Finanzrecht. Gefällstrafrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Rücksicht auf die Einrichtungen und Aufgaben der Staatsverwaltung, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. H. J. Bidermann.
- Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Staatsrechtliche Entwicklung Österreichs, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), nach seinem Lehrbuch, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Verfahren außer Streitsachen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Im Seminar: Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Rechnungsrath Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, und Donnerstag von 4—5 Uhr.

Topographische Anatomie, ebenda, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollett.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags geöffnet.

** Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben. Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chem. Institutsgebäude), vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Histologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

** Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich von demselben.

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medicinchemische Übungen, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Untersuchungen des Harns, 2 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Übereinkunft) von demselben.

* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Einleitung und Pathologie des Blutes), 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im Institute für allgem. und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* * Praktische Curse in der Bacteriologie, Dauer vier Wochen. Collegiengeld 15 fl. Anzahl der Hörer auf 10 beschränkt. Werden besonders angekündigt, von demselben.

* * Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie für Vorgeschriftene, täglich. Collegiengeld 25 fl. Von demselben.

Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Schroff.

Praktische Receptierkunde mit Übungen im Anfertigen von Medicamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, im pharmakologischen Institute, von demselben.

Pharmakognostisch-mikroskopische Übungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebenda, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, Montag bis Freitag, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Medicinisch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 9— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Über Gonorrhöe, deren Complicationen und Folgezustände, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Emele.

* * Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, von demselben. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 9—11 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im pathologisch-anatomischen Institute (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5— $6\frac{1}{2}$ Uhr abends, im pathologisch-anatomischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Über Hernien und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im allgem. Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Isidor Schnabel.

Klinische Diagnostik der Augenkrankheiten, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr (das Locale wird später bekanntgegeben werden) vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag, von 5—6 Uhr, im landschaftlichen Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebäuhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im kleinen oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Camillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{4}$ Uhr im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörungen, in der Nervenklinik und der Beobachtungs-Abtheilung des allgemeinen Krankenhauses, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, von 4—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

Klinische Demonstrationen an Geisteskranken, Samstag, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und in der Klinik, von 4—7 Uhr, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Kinderkrankheiten, fünfmal in der Woche, von $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale der pädiatrischen Klinik im Anna-Kinderspitale, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf v. Jaksch.

Klinische Untersuchungsmethoden, II. Theil (Bacteriologie, Chemie, Mikroskopie am Krankenbett), 3 Stunden wöchentlich (Stunde nach Übereinkommen), im Hörsaale der pädiatrischen Klinik im Anna-Kinderspitale, von demselben.

Theoretisch-praktischer Impfeurs, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag, von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

**Staatsärztliches Practicum: Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Ritter v. Koch.

Anmerkung: Herr Professor Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Clar und Dr. Schlangenhäusen werden im Sommer-Semester 1889 keine Vorlesungen halten.

Hebammen-Curs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftl. Gebäuhause, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Helly. Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Ästhetik.

Erkenntnistheorie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom a. ö. Prof. Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

*Philosophische Societät: Logische Übungen an der Hand von Christoph Sigwarts „Logik“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Über einige Grundprobleme der Ethik, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer. Herr Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger liest nicht.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Bestimmte Integrale, trigonometrische und Kugelfunction-Reihen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Professor Dr. Johann Frischauf.

Analytische Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Analytische und neuere synthetische Geometrie der Ebene, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher R. v. Kollesberg. (Fortsetzung.)

Herr Privatdocent Josef Streissler liest nicht.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag, von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung desselben, im Vereine mit Prof. Dr. Ignaz Klemenčič, im physikalischen Institute. (Gilt als vierstündiges Collegium.)

Analytische Mechanik (II. Theil), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Ausgewählte Capitel der Optik, insbesondere über Polarisation, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr vormittags, im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ignaz Klemenčič.

Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Stunde der Vorlesung nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subić.

Die Maße der Elektrizität, 1½ Stunde wöchentlich, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Organische Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr; für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Mediciner und Lehramtsandidaten gegen das Honorar eines sechstündigen Collegiums, von demselben.

**Chemische Übungen für Vorgesrittene, täglich mit Ausnahme des Samstags nachmittags von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums), von demselben.

Über die Constitution chemischer Verbindungen im Raume, Freitag von 12—1 Uhr, im kleinen Auditorium des chemischen Institutes, von demselben. Coll. publ.

Pharmaceutische Chemie II (organischer Theil), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6½ Uhr nachmittags im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.

Über Gas-Analyse, mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr nachmittags im Laboratorium für Gas-Analysen des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hans Jahn.

Mineralogie, Systematik und Physiographie, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 12—1 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse 9, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Allgemeine Paläontologie, II. Vertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse 9, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

*Geologie der Steiermark, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben, in Verbindung mit Excursionen an Ferialtagen. Coll. publ.

Herr Privatdocent Dr. Karl A. Penecke liest nicht.

Herr Privatdocent Dr. Vincenz Hilber liest nicht.

Systematische Botanik, mit specieller Rücksicht auf die medicinisch wichtigen Pflanzenfamilien, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, im jurid. Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Mikroskopisches Practicum für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—12 Uhr vormittags, im botanischen Institute Neuthorgasse 46, von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums).

Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im pharmakologischen Hörsaale vom o. ö. Professor und Reg.-Rath Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Arbeiten bei der phyto-palaeontologischen Sammlung für Vorgesrittene, täglich vor- und nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von demselben. (Als dreistündiges Collegium gerechnet.)

Übungen im Untersuchen der Pflanzen, mit specieller Rücksicht auf Medicinalpflanzen, in Verbindung mit botanischen Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr im botanischen Institute der technischen Hochschule, vom Privatdocenten Dr. Emil Heinricher.

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 1/27—8 Uhr früh, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, Carmeliterplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, im zoologisch-zootomischen Institute, Carmeliterplatz 4, von demselben. (Gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums.)

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben, im Vereine mit den Privatdocenten Dr. J. H. List und Dr. L. Böhmig.

Die Anatomie und Systematik der europäischen Schlangen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. XII der k. k. technischen Hochschule (2. Stock) vom Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edlen v. Mojsvár.

Die thierischen Parasiten des Menschen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag nachmittags von 5—6 Uhr, im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 5, vom Privatdocenten Dr. Arthur R. v. Heider.

Grundzüge der vergleichenden Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsaale, Carmeliterplatz 4, vom Privatdocenten Dr. Karl Zelinka.

III. Geschichte und Geographie.

Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von 1800 bis 1830, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. J. B. Weiss.

*Historisch-praktische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, von demselben. Coll. publ.

Mittelalterliche Chronologie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr, im archäologischen Hörsaale (Stöckl II), vom Privatdocenten Dr. Anton Chroust.

Paläographisch-diplomatische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

Geschichte Griechenlands seit dem Regierungsantritte Alexanders des Großen, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr früh, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Quellenkunde der altorientalischen Geschichte, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

*Historische Übungen mit Zugrundelegung griechischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben. Unentgeltlich.

Über Länder- und Völkerkunde Österreichs als Grundlagen seiner Geschichte, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Stöckl, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

Kaiser Josef II. und Leopold II. 1780—1792, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar, II. Abtheilung: Österreichische Geschichte, Vorträge und Discussionen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Herr Privatdocent Dr. Franz Mayer liest nicht.

Verkehr und Handel der europäischen Staaten im 17. u. 18. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des Stöckl I, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Klimatologie (Physikal. Geographie, II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im archäologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Geographie von Nord- und Westeuropa, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geographische Übungen: Untersuchungen über die Vergletscherung der Westalpen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

IV. Philologie und Archäologie.

Herr o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer liest nicht.

Geschichte der wissenschaftlichen Litteratur der Griechen seit Aristoteles (Schluss), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Aeschylus' Agamemnon, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Quintilians Institutio oratoria und Erläuterung einiger Partien des X. Buches, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation der pseudo-xenophontischen Schrift „de re publica Atheniensium“ (Schluss), 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; b) Stilistische und metrische Übungen, Discussionen über griechische Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Metrische Übungen, mit besonderer Rücksicht auf die lateinische Metrik, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Cicero de officiis (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation von Livius l. XLIII (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr; b) Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends, ebenda, von demselben.

Des Tacitus Annalen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Übungen an Vergils Aeneide II, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Einleitung in das Studium der classischen Archäologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl (II. Stock), vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Geschichte des Romans bei den Griechen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr ebenda, von demselben.

*Archäologische Übungen: 1 Stunde wöchentlich, Montag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Geschichte der Ziffern, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im archäologischen Hörsaale des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Lectüre und Erklärung der älteren Edda, mit einer Einleitung über altnordische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Anton Schönbach.

Deutsche Stilistik (vornehmlich für Lehramts-Candidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Kritische Übungen am Gregorius Hartmanns von Aue, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Die Sturm- und Drangperiode der deutschen Litteratur, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Einführung in das Studium der neueren deutschen Litteraturgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: a) Erläuterungen von Goethes „West-östlichem Divan“; b) litteraturgeschichtliche Arbeiten und Vorträge, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Deutsche Privatalterthümer, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.

Übungen in mittelhochdeutscher Metrik, besonders an „Minnesangs Frühling“, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben.

Formation und Function des altslovenischen Verbuns, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.

Über slavische Verwandtschaftsnamen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Camoens os Lusiadas, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr, im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.

*Romanische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Shakespeares „King Lear“, 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. A. Pogatscher.

Geschichte des englischen Dramas vor Shakespeare, 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

V. Fertigkeiten.

Herr Ignaz Wolf, Stenographie-Lehrer, liest nicht.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin, unentgeltlich in der steiermärkischen Landes-Turnhalle.

Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steiermärkischen Fecht-Clubs, Neugasse 1, ertheilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche: Erklärung deutscher Rechtsquellen, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Reg.-Rathe Dr. Ferdinand Bischoff.
2. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
3. Aus dem Kirchenrecht, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Professor Dr. Friedrich Thaner.
4. Civilrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
5. Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Derzeit der Decan.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Derzeit der Decan.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Wölfler.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Schnabel.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Rud. R. Jaksch v. Wartenhorst.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie. Halbärthg. 5. Vorstand: Prof. Dr. Klemensiewicz.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan und Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studierende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiß und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studierende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko Skraup.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Haberlandt, Neuhorgasse 46.

Botanischer Garten, Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Haberlandt.

Phyto-paläontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr.

Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.

Geologische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Geographische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Richter.

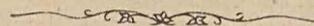
Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek.

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8 Uhr vor- bis 1 Uhr nachmittags und von 4 bis 6 Uhr nachmittags. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- Bibliothek, geöffnet täglich, vormittags von 11 bis 1 Uhr und (mit Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und September) nachmittags von 5—8 Uhr im Winter-Semester, von 4—7 Uhr im Sommer-Semester.
- Mineralogisches Museum.
- Zoologisches Museum.
- Münzen- und Antiken-Cabinet täglich von 8—1 Uhr. Vorstand: Prof. Dr. F. Pichler.



Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1889 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
1/2 7—8		Staats-Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Rech.-Rath Hartmann.		Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 3 St., Prof. Dr. v. Graff.
7—8		Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Anders. (S. 10—11 Uhr.) Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha.	Prakt. Receptierkunde, 2 St., Professor Dr. R. v. Schroff.	Ausgewählte Capitel der Optik, 3 St., Prof. Dr. Klemenčič. Systematische Botanik, 3 St., Prof. Dr. Haberlandt. Mittelalterliche Chronologie, 3 St., Privatdocent Dr. Chroust. Geschichte Griechenlands, 3 St., Professor Dr. Bauer. Deutsche Stilistik, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. * Seminar für deutsche Philologie, 2 St., Prof. Dr. Seuffert. Camoens os Lusitadas, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.
7—9			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8—9	Über Augustin's Werk „De civitate Dei“, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System d. Kirchenrechtes, 2. Hälfte, 6 St., derselbe (S. 4—5 Uhr).	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Regierungs-Rath Professor Dr. Bischoff. Im Seminar: Erklärung deutscher Rechtsquellen des Mittelalters, 1 St., derselbe. Geschichte des österr. Gerichtswesens, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Pandekten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10—11 Uhr.) Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9—10 Uhr.)	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St. Prof. Dr. Klemensiewicz.	Analytische und neuere synthetische Geometrie der Ebene, 5 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kollesberg. Organische Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Allgemeine Paläontologie, II. Vertebrata, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Geschichte der Ziffern, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Lectüre und Erklärung der älteren Edda, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9		Repetitorium aus dem gesamten allg. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 11—12 Uhr.) Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. R. v. Luschin.		Die Sturm- und Drangperiode der deutschen Litteratur, 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Formation und Function des altslovenischen Verbums, 2 St., Prof. Dr. Krek. Über slavische Verwandtschaftsnamen, 1 St., derselbe. Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.
8—10			Theoretisch-praktisch. Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. R. v. Helly.	
8—12				Chemische Übungen für Anfänger, gegen das Honorar eines 15stündigen Collegiums für Pharmaceuten und gegen das Honorar eines 6stündigen Collegiums für Mediciner und Lehramts-candidaten, Prof. Dr. Skraup. (S. 2—5 Uhr.)
9—10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 3—4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3—4.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3—4.) Pastoral-Theologie, 9 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3—4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bischoff. Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechtes in Österreich, 3 St., Prof. Dr. R. v. Luschin. Seminarübungen aus der österr. Rechtsgeschichte, 1 St., derselbe. Kirchenrecht, II. Abth. 4 St., Prof. Dr. Thaner. Allgemeines österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8—9 Uhr.) Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung) nach seinem Lehrbuch, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 10—11 Uhr.)	Descriptive Anatomie, 6 St. (S. 4—5 Uhr.) Über Gonorrhöe, deren Complicationen u. Folgezustände, 1 St., Prof. Dr. Lipp.	Analytische Mechanik (II. Theil), 5 St., Prof. Dr. Streintz. Metrische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die lateinische Metrik, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10—11 u. 11—12 Uhr.) Cicero de officiis (Fortsetzung) 1 St., derselbe. Einführung in das Studium der neueren deutschen Litteraturgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Seuffert.
9—10½			Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 St., Prof. Dr. Lipp.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—11			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler.	* Philologisches Seminar, griech. Abtheilung, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Unentgeltl. (S. 10—11 Uhr.) * Seminar für deutsche Philologie I. Abth., 2 St., Reg.-Rath Professor Dr. Schönbach. Unentgeltlich.
9—12				Mikroskopisches Practicum für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. Haberlandt.
10—11	Liber Zachariae e textu originali, h. 3, Professor Dr. Fraidl. Partes selectae librorum historicorum e textu Vulgatae editionis, h. 2, idem. Evangelium s. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4—5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5.) Unterrichts- u. Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandekten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 8—9 Uhr.) Pandekten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Frh. v. Schey. Pandekten, Erbrecht, 4 St., Privatdocent Dr. Emil Pfersche. Erklärung des 1. und 3. Buches der Decretalen Gregor's IX., 2 St., Prof. Dr. Thaner. Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 7—8 Uhr.) Österreichisches Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österreichisches Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetz.) nach seinem Lehrbuch, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (S. 9—10 Uhr.) Verfahren ausser Streit-sachen, 4 St., derselbe. Im Seminar: Handels- und Wechselrechts - Practicum, 1 St., derselbe.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. Klinische Diagnostik der Augenkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Birnbacher.	Experimentalphysik, 5 St., Reg.-Rath Professor Dr. Boltzmann. Klimatologie (Physikalische Geographie II. Thl.) 3 St., Prof. Dr. Richter. Geographie von Nord- und Westeuropa, 2 St., derselbe. * Philologisches Seminar, griech. Abth., 3 St., Reg.-Rath Prof. R. v. Karajan. (S. 9—11 Uhr), unentgeltlich. Metrische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die latein. Metrik, Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9—10 und 11—12 Uhr.) Philologisches Seminar, lat. Abth., 3 St., derselbe. (S. 5—6 und 6—7 Uhr.)
10—12			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schrott. (S. 5—6 Uhr.) Theoretisch-prakt. Augenheilkunde u. oculistische Klinik, 10 St. Prof. Dr. Schnabel.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
11—12	Lingua aramaica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Epistola ad Romanos, pars dogmatica (cap. I—XI), h. 2, Mons. Prof. Dr. Schmid.	Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 5—6 Uhr.) Pandekten, Obligationenrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Seminarübungen aus dem Kirchenrecht, 1 St. Professor Dr. Thaner. Repetitorium aus dem gesamten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 8—9 Uhr.) Statistik d. österr.-ung. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann.	Entwicklungsgeschichte d. Menschen u. d. höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. Drasch. Medicinische Chemie (II. Theil), 3 St., Prof. Dr. Hofmann. Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	Bestimmte Integrale, trigonometrische und Kugelfunction-Reihen, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Analytische Geometrie, 2 St., derselbe. Historisches Seminar II. Abth. Österr. Geschichte, Vorträge u. Discussionen, 2 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. Über Länder- und Völkerkunde Österreichs, 3 St., Prof. Dr. Krones R. v. Marchland. Geschichte d. wissenschaftlichen Litteratur d. Griechen seit Aristoteles (Schluss) 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung von Aeschylus Agamemnon, 2 St., derselbe. Metrische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die lat. Metrik, 4 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 9—10 u. 10—11 Uhr.)
11—12				Einleitung in das Studium der classischen Archäologie, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. (S. 3—4 Uhr.)
11—1		Finanzwissenschaft, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand. Finanzwissenschaft, 6 St., Privatdoc. Dr. H. Bischof.		Mineralogie, 5 St., Professor Dr. Doelter. (S. 12—1 Uhr.)
12—1			* Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für d. Mediciner (org. Theil) 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ.	
12—1			Gerichtliche Medicin, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	* Über die Constitution chem. Verbindungen im Raume, 1 St., Prof. Dr. Kraup. Coll. publ. Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (S. 11—1 Uhr.) Des Tacitus Annalen, 3 St., Reg.-Rath Professor Dr. Kergel.

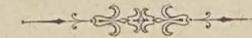
Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12—1				* Philologische Uebungen an Vergils Aeneide II., 2 St., derselbe. C. p. * Griechische und lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
1½—2½			Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der Kinderkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. v. Jaksch.	
2—3				Deutsche Privataerthümer, 2 St., Privatdocent Dr. Zingerle. Übungen in mittelhochdeutsch. Metrik, besond. an „Minnesangs Frühling“, 2 St., derselbe.
2—4			Theoretisch-prakt. Impfcurs, 2 St., Prof. Dr. v. Jaksch.	
2—5				Chemische Uebungen für Anfänger und Pharmaceuten gegen das Honorar eines 15stündigen Collegiums, f. Mediciner und Lehramtsandidaten gegen das Honorar eines 6stündigen Collegiums, Professor Dr. Kraup. (S. 8—12 Uhr.)
2—6				Zootomisches Practicum, 4 St., Prof. Dr. Kraup, im Vereine mit den Privatd. Dr. List u. Böhmig.
3—4½			Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Fürst.	
3—4	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9—10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9—10.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 9—10.) Pastoraltheologie, 9 St., Professor Dr. Klinger. (Vide 9—10 Uhr.)	Rechts-Encyclopädie und Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechts-Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Vargha. Allgemeines Staatsrecht, 3 St., Prof. Dr. Gumplovicz. Staatsrechtliche Entwicklung Österreichs, 1 St., derselbe.	Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	Verkehr und Handel der europäischen Staaten im 17. u. 18. Jahrh., Prof. Dr. Zwiedineck-Südenhorst. Einleitung in das Studium der classischen Archäologie, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. (S. 11—12 Uhr.) Geschichte des Romans bei den Griechen, 1 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre mit Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Quass.	Übungen im Untersuchen der Pflanzen, 2 St., Privatdocent Dr. Heiricher.
3-6				Physikalische Übungen, Prof. Dr. Klemenčič. (Gilt als vierstündiges Collegium.)
4-5			Topographische Anatomie, 3 St. Histologische Übungen für Anfänger 3 St., Prof. Dr. Drasch.	
4-5	Historia sacra a David usque ad Christum et introductio spec. in libros V. F., h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Archaeologia biblica, h. 1. idem. Evangelium secundum s. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Schmid. Vide h. 10-11) Introductio in ss. libros N. T., h. 3, idem. Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) System d. Kirchenrechtes, 2. Hälfte, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (S. 8-9 Uhr.)		Descriptive Anatomie, 6 St. (S. 9-10 Uhr.)	Kaiser Josef II. und Leopold II. 1780, 1792, 2 St., Prof. Dr. Kroner R. v. Ritter v. Marchland. * Archäologische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ.
4-6		*Exegetische Übungen in den römischen Rechtsquellen, 2 St., Privatdoc. Dr. Pfersche. Coll. publ.	Klinik der Nerven- und Gehirnkrankheiten mit Einschluss der Geistesstörung, 4 St., Prof. Dr. Freih. Krafft-Ebing.	* Philosophische Societät, 2 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. Coll. publ. Über Gas-Analyse mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 St., Privatdocent Dr. Jahn.
4-7			Klinische Demonstrationen an Geisteskranken, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	
5-6		Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11-12 Uhr.)	Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Schrott. Gynäkologische Klinik, 3 St., Professor Dr. R. v. Helly.	Erkenntnistheorie, 3 St., Prof. Dr. R. v. Meinong. * Geologie der Steiermark, 2 St., Prof. Dr. Hoernes. Die thierischen Parasiten des Menschen, 3 St., Privatd. R. v. Haider.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5-6		Österr. Finanzrecht, Gefällstratrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Freiherr v. Myrbach.	** Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., derselbe. (Gegen das Honorar eines 5stündigen Collegiums)	Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von 1800 bis 1840, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. Philologisches Seminar, latin. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10-11 und 6-7 Uhr.)
5-6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walsch.	Pharmaceutische Chemie II, (org. Thl.), 3 St., Privatdoc. Dr. Schrötter.
5-7			Specielle Pathologie und Therapie des gesammten Nervensystems, 4 St., Privatdoc. Dr. Müller. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen und prakt. Übungen, 2 St., derselbe	
6-7				Specielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten, 3 St., Reg.-Rath Professor Dr. Freih. v. Ettingshausen. Philologisches Seminar, latin. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 5-6 und 10-11 Uhr.)
t ä g l i c h			Praktische Übungen im physiologischen Institute, Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. *Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. *Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Professor Dr. Drasch. Medicin.-chem. Übungen, Prof. Dr. Hofmann. (Gegen das Honorar eines 5stündigen Collegiums.) *Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie für Vorgeschr. Coll. geld 25 fl., Prof. Dr. Klemensiewicz.	*Chemische Übungen für Vorgeschr. Prof. Dr. Skraup. (Gegen das Honorar eines 20stündigen Collegiums.) Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, Prof. Dr. G. Haberlandt. Gegen das Honorar eines 10stündigen Collegiums. Arbeiten bei der phytopaläontologischen Sammlung f. Vorgeschr. Reg.-Rath Professor Dr. Freiherr von Ettingshausen. (Gegen das Honorar eines 3stündigen Collegiums.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
täglich			Pharmakognostisch - mikroskopische Übungen für Anfänger, Prof. Dr. Ritter v. Schroff. **Staatsärztliches Practicum, Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch- und praktisch Vorgebildete, Professor Dr. v. Graff. (Gegen das Honorar eines 12stündigen Collegiums.)
nach Übereinkommen		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Strohal. Credit- und Bankwesen, 2 St., Prof. Dr. Hildebrand. Repetitorium der Politischen Ökonomie, 2 St., Privatdoc. Dr. H. Bischof.	Untersuchungen d. Harnes, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. **Praktische Curse in der Bacteriologie, Dauer 4 Wochen, Collegiengeld 15 fl. Anzahl der Hörer auf 10 beschränkt, Prof. Dr. Klemensiewicz. Pathologische Secirübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Mikroskopischer Curs der patholog. Anatomie, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdocent Dr. v. Hoffer. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. (Gegen d. Honorar eines 15stündig. Collegiums.) **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 St., derselbe. (Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.) Chirurgische Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Wöfler. (Gegen das Honorar eines 6stündigen Collegiums.) Theoretische u. praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke in einem achtwöchentlichen Curse, 6 St., Privatdocent Dr. Bleichsteiner. (Gegen das Honorar eines 10 stündigen Collegiums.)	Über einige Grundprobleme der Ethik, 1 St. Privatd. Dr. Spitzer. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subić. Die Maße der Elektrizität, 1 1/2 St., Privatdocent Dr. F. Streintz. Die Anatomie und Systematik der europäischen Schlangen, 2 St., Prof. Dr. Mojsisovics Edl. v. Mojsvár. Grundzüge der vergleichenden Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere, 1 St., Privatdoc. Dr. Zelinka. * Historisch-prakt. Übungen in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Reg.-Rath Professor Dr. Weiss. Coll. publ. Paläographisch - diplomatische Übungen, 2 St., Privatd. Dr. Chroust. Quellenkunde der altorientalischen Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Bauer. * Historische Übung., 2 St., derselbe. Coll. publ. * Geograph. Übungen: Untersuchungen über die Vergletscherung d. Westalpen, 2 St., Prof. Dr. Richter. Coll. publ. * Quintilians Institutio oratoria, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Coll. publ. * Romanische Übungen, in zwei noch zu bestimmenden Stunden, Prof. Dr. Schuchardt. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
nach Übereinkommen			Über Hernien und deren Behandlung, 3 St., Privatdocent Dr. Ebner. *Geburtshilfliche Operationslehre u. Übungen, 2 St., Professor Dr. R. v. Helly. (Gegen das Honorar eines 5stündigen Collegiums.) Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. Geburtshilf. Indicationslehre, 1 St., Privatdocent Dr. Fürst. Klinische Untersuchungsmethode (II. Theil), 3 St., Prof. Dr. v. Jaksch	Shakespeares „King Lear“, 3 St., Privatdocent Dr. Pogatscher. Geschichte des englischen Dramas vor Shakespeare, 1 St., derselbe. Turnunterricht, öffentlich. Lehrer A. Augustin. Fechtunterricht vom akad. Fechtlehrer Pietro Arnoldo.



Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1888/9.

Österr.-ung. Monarchie				
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	Zusammen
Theologen , immatrikulierte	107	—	—	107
„ außerordentliche	11	—	—	11
Juristen , immatrikulierte	412	34	11	457
„ außerordentliche	50	3	3	56
Mediciner , immatrikulierte	347	144	19	510
„ außerordentliche	39	11	4	54
Philosophen , immatrikulierte	55	7	1	63
„ außerordentliche	28	3	—	31
Pharmaceuten	65	21	8	94
	<hr/> 1114	<hr/> 223	<hr/> 46	<hr/> 1383

